

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 38
SEP 2020
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



Das Magazin wurde am 22. September 2020 erstellt. Allfällige Hinweise betreffend Corona-Virus sind evtl. zum Veröffentlichungsdatum nicht mehr aktuell.

INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN	7
VEREINE / DIVERSES	9
KONTAKTE	12
AGENDA	12

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus
und Regionale Dienste

MO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.30 Uhr

DI–FR: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

STADT

EIN SCHRITT VORWÄRTS, ZURÜCK IN DIE NORMALITÄT

Die Corona-Krise zwang in den letzten Monaten den Alltag und somit die Normalität in die Knie. Leider auch betroffen waren die zahlreichen Jahrmärkte in den Gemeinden und Städten und damit verbunden natürlich auch die Marktfahrer. Der Stadtrat Rheineck hat beschlossen, den Martini-Markt am Wochenende vom 07.- und 08. November 2020 im Städtli durchzuführen. Noch ist nicht klar, in welchem Ausmass der Markt stattfinden wird. Klar ist jedoch, dass die Massnahmen zum Schutze der Besucherinnen und Besucher sowie der Marktfahrer oberste Priorität haben. Der Stadtrat möchte

der Bevölkerung mit der Durchführung des Martini-Markts ein Stück Normalität zurückgeben.

SANIERUNG WASSERLEITUNG SCHULSTRASSE

An der Schulstrasse ist die Wasserleitung (Duktilgussleitung) aufgrund des Alters und der Korrosion leckanfällig. Die Wasserleitung wurde ca. 1973 erstellt. In der Vergangenheit gab es bereits vier Lecks in der Leitung. In der Investitionsrechnung 2020 ist kein Betrag für die Sanierung der Wasserlei-



Die alte Wasserleitung an der Schulstrasse muss aufgrund diverser Lecks saniert werden.

tung Schulstrasse enthalten. Dennoch besteht die Befürchtung, dass wenn mit der Sanierung bis zur nächsten Budgetgenehmigung zugewartet wird, noch weitere Rohrbrüche entstehen könnten. Für die unvorhergesehene Sanierung wurde ein Kredit von Fr. 100'000.00 gesprochen.

ENERGIE- UND WASSERTARIFE 2021

Ende August hat der Stadtrat die Energie- und Wassertarife festgelegt. Im Bereich Wasser stehen in den kommenden Jahren mehrere grössere Investitionsvorhaben an. Angesichts der heutigen Ausgangslage kann der Brauchwasserpreis für das kommende Jahr jedoch auf der bisherigen Höhe von Fr. 2.10 / m³ belassen werden. Dieser Preis ist seit dem Jahre 2015 beständig.

Nach den Wettbewerbsregeln des Elektrizitätsmarktes und der erfolgten Teilöffnung wurden die neuen Tarifstabellen der Elektroversorgung fürs folgende Stromjahr 2021 veröffentlicht. Die Tarifgestaltung für das Jahr 2021 orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Die Vorgaben der Stromgesetzgebung, die einen direkten Einfluss auf die Tarifgestaltung haben, sind unverändert geblieben. Die

Strompreise für das Jahr 2021 erfahren eine leichte Preisanpassung. Trotz der höher gehandelten Energiepreise am Strommarkt werden die Preise in Rheineck nur minimal erhöht. Unter dem Strich ergibt sich für alle Kundengruppen in der Strombeschaffung 2021 eine Preiserhöhung von ca. 5%.

SCHNELLZUG-HALT RHEINECK

Seit einigen Jahren hält der Schnellzug nicht mehr in Rheineck. Die damaligen Anträge auf einen Halt wurden mit der Begründung abgelehnt, dass die in Rheineck eingesparte Zeit für den Zugwechsel in Wil benötigt würde. Dieses Problem stellt sich heute nicht mehr, somit sollte ein Schnellzughalt wieder möglich sein.

Die Stadt beantragte dem Amt für öffentlichen Verkehr somit erneut den Schnellzughalt im Bahnhof Rheineck. Leider wurde der Antrag wieder abgelehnt. Grund dafür sei der Mehrverkehr auf den Gleisen von St. Gallen bis Sargans. Ein Halt in Rheineck würde in beide Fahrtrichtungen einen Zeitverlust bedeuten und Kreuzungskonflikte auf der Einspurstrecke St. Margrethen – Sargans auslösen.

NEUER LERNENDER GEWÄHLT

Für die Lehrzeit von 2021 – 2024 wurde ein neuer Lernender gewählt. Aus mehreren guten Bewerbungen wurde Ramon Heidemann aus Wolfhalden eingestellt. Er beginnt die Lehre als Kaufmann im Rathaus Rheineck im Sommer 2021. Die Stadtratskanzlei ist überzeugt, mit Ramon Heidemann einen engagierten und interessierten Lernenden gefunden zu haben und wünscht bereits jetzt eine interessante und erfolgreiche Ausbildung.

PUMPWERK EBENAU

Das Pumpwerk im Gebiet Ebenau ist nach längerer Bauzeit nun in Betrieb. Mit jedem Regenereignis werden die Schalthniveaus des Pumpwerks justiert und verbessert, bis es optimal läuft. Sollten Anwohnerinnen und Anwohner dennoch Probleme mit Wasser haben können sie sich gerne mit der Abteilung Werke in Verbindung setzen.

ERHÖHUNG STARTGELD MINIGOLF

Seit vielen Jahren sind die Startgeld-Preise beim Minigolfplatz Rheineck unverändert. Erwachsene kosten Fr. 4.00, Kinder Fr. 2.00. Die

Preise werden für Erwachsene auf Fr. 5.00 und für Kinder auf Fr. 2.50 erhöht. Der Stadtrat ist der Ansicht, dass die Erhöhung der Preise gerechtfertigt ist, zumal der Minigolfplatz seit Jahren sehr gut geführt und gepflegt wird. Im Vergleich zu anderen Minigolfplätzen in der Umgebung befindet der Preis noch immer im unteren Bereich.

ERSATZ BELEUCHTUNG SCHULHAUS NEUMÜLI

Seit dem vergangenen Herbst funktioniert die Beleuchtung im Korridor des 2. OG des Neumüli Schulhauses nicht mehr einwandfrei. Eine Analyse des Elektrikers ergab, dass durch das gleichzeitige Einschalten der bisherigen Beleuchtung die Elektroinstallationen überlastet werden und deshalb die Sicherungen rausspringen. Dies hat bereits zu Schäden an der IT-Infrastruktur geführt. Als Alternative zu einer kostspieligen Anpassung der Elektroinstallationen wird nun eine stromsparende LED-Lösung in den Korridoren des 2.- und 3. OG realisiert.

PARKPLATZ SCHWIMMBAD

Die Etappe A der Sanierung/Neugestaltung des Badiparkplatzes ist abgeschlossen. Der Stadtrat hat nun das Baugesuch der Stadt für die Etappe B behandelt und die Arbeiten im Einladungsverfahren vergeben. Es wurden vier Submittenten eingeladen, wovon zwei ein Angebot eingereicht haben. Die Arbeiten wurden an die Firma Keller Bauunternehmung AG, Rheineck vergeben. Der Baubeginn wird Mitte Oktober sein.

ERHÖHUNG PENSUM SCHULLEITER

Thomas Kurer, Schulleiter Primarschule, übernahm bekanntlich interimistisch die Schulleitung der Oberstufe. Sein Arbeitspensum wurde per 01. August 2020 bis auf Weiteres auf 100% erhöht. Unterstützt wird er in administrativen Belangen durch seinen Stellvertreter Walter Thurnheer.

WALDBIODIVERSITÄT – HOTSPOT WALD

Der Wald bedeckt rund ein Drittel der Kantonsfläche. Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen – somit über 30'000 Arten – sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen.

Der Wald ist überraschend vielfältig! Über 30'000 Pflanzen- und Tierarten haben im Wald ihr Zuhause. Eine lange Tradition des naturnahen Waldbaus sorgt für eine Vielfalt an Lebensräumen und ökologischen Strukturen. Der Zustand der Biodiversität in der Schweiz insgesamt ist aber unbefriedigend; auch im Wald bestehen gewisse Defizite.

Mit gezielten forstlichen Massnahmen gilt es die Waldbiodiversität zu erhalten und zu fördern, denn der Wald soll ein Hotspot der Biodiversität bleiben. Waldeigentümer und Forstdienst legen sich für die Waldbiodiversität ins Zeug!

Kanton St.Gallen übernimmt nationalen Schwerpunkt

Das Bundesamt für Umwelt BAFU setzt im Jahr 2020 zusammen mit den Kantonalen Forstdiensten einen Schwerpunkt bei der Waldbiodiversität:

- Der Wald ist zentral für die Biodiversität
- Der Wald liebt das Chaos – Totholz im Wald ist gut für die Biodiversität
- Ein vielfältiger und artenreicher Wald ist besser auf den Klimawandel vorbereitet
- Naturnahe, nachhaltige Nutzung – die Biodiversität dankt's

Weitere Infos auf www.wald.sg.ch und www.wald-vielfalt.ch

BAUBEWILLIGUNGEN

- Leonis Immobilien, Bachwiesstrasse 7a, 9404 Rorschacherberg, An- und Umbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 476, Appenzellerstrasse 27 + 29, 9424 Rheineck
- Manser Invest AG, Mittlere Zelg 15, 9326 Horn, 1. Projektänderung Umgebung, Grundstück Nr. 698, Rorschacherstrasse 24a/24b/24c, 9424 Rheineck
- Stadt Rheineck, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck, Neugestaltung / Sanierung Parkplätze Schwimmbad Etappe B, Grundstück Nr. 721, Rorschacherstrasse, 9424 Rheineck



Der Baubeginn für die zweite Etappe des Badi-Parkplatzes erfolgt Mitte Oktober.

SCHULE



Der alljährliche Sporttag der Unterstufe konnte bei schönstem Wetter durchgeführt werden.

SCHULE RHEINECK

Start Projekt «Oma/Opa»

Zu Beginn des Schuljahr 19/20 lancierten wir ein Projekt zur Unterstützung von Lehrpersonen: Wir planten den Einsatz von «Omas / Opas» in der Schule und im Kindergarten.

Im Laufe des Jahres haben wir Informationen und Inserate im «Mein Eck» geschaltet und unsere Idee vorgestellt. Dabei ging es zum einen um praktische Unterstützung im Schulalltag, zum anderen aber auch um die Generationenthematik, welche für alle Beteiligten ein grosser Gewinn ist.

Mit dem Auftauchen von Covid-19 rückte der Plan, ältere Personen in der Schule/Kindergarten einzusetzen leider in die Ferne...

Doch wir hatten Glück! Frau Caren Koller aus Rheineck meldete sich bei uns und zeigte grosses Interesse, mit jüngeren Menschen zu arbeiten. Frau Koller ist noch einige Jahre vom Pen-

sionsalter entfernt und somit nicht in einer Risikogruppe.

Ihrem Wunsch, in einem Kindergarten mitzuhelfen, konnten wir entsprechen. Frau Koller ist jeweils am Dienstagmorgen im Kindergarten Buhof im Einsatz und unterstützt die Kindergärtnerin im Kindergartenalltag.

Wie es mit dem Projekt weiter geht, ist im Moment offen. Wir warten die Entwicklung rund um das Coronavirus ab und werden dann einen neuen Versuch starten, damit auch weitere Kinder in den Genuss «erfahrener» helfender Hände kommen.

PRIMARSCHULE

Sporttag der Unterstufe

Am Dienstag, 25. August 2020, konnte der alljährliche Sporttag bei schönstem Wetter und unfallfrei durchgeführt werden. Nach einem schwungvollen Einwärmen messten sich die Schülerinnen und Schüler an acht verschiedenen Posten, wie Sackhüpfen,

Weitsprung, Büchsen werfen, Sprint und Ballweitwurf. Alle zeigten vollen Einsatz und erzielten tolle Resultate.

Nach dem Mittagessen vergnügten sich die Kinder beim Fussball spielen, Ball über die Schnur und Brennball. Es wurde hart gekämpft, viel gelacht und unermüdlich gewetteifert.

Bei der Rangverkündigung konnten einige Schülerinnen und Schüler voller Stolz eine Medaille entgegennehmen. Zum Abschluss des Sporttages gab es für alle Kinder eine wohlverdiente Glace.

Clean up Day 2020

Eine Christbaumkugel...einen Nuggi... eine Badehose...eine volle Windel... ein Velo – das waren die kuriosesten Dinge, die die Schülerinnen und Schüler beim Fätzeln gefunden hatten. Am Freitag engagierten sich nämlich alle Kinder der Primarschule am nationalen Clean up Day und leisteten ihren Beitrag für einen saubereren Wohnort, für eine sauberere Umwelt. Ausgerüstet mit Klemmzangen, Handschuhen und Abfallsäcken machten sich, im Verlauf des Morgens, alle Klassen auf den Weg, um das ihnen zugeteilte Gebiet auf dem Gemeindeplan zu reinigen. Dabei nahmen sie fleissig den Müll auf, der anstatt im Abfallkübel, auf der Strasse, im Gras oder sonst wo gelandet ist. Dabei staunten sie sehr, was da alles zusammenkam. Beeindruckt und traurig gemacht, haben vor allem hunderte von Zigarettenstummel, die einfach überall zu finden waren. Es war einfach unmöglich, alle aufzulesen. Die Kinder wünschen sich, dass Raucherinnen und Raucher ihre Zigaretten nicht einfach in der Natur entsorgen würden.

Die vollen Abfallsäcke wurden schlussendlich auf dem Schulhof gestapelt. Darum herum platzierten sich die Kinder kurz vor dem Mittag für einen gemeinsamen Abschluss und Austausch ihrer Erfahrungen. Was habt ihr Kurioses gefunden? - Eine Christbaumkugel...einen Nuggi...eine Badehose...



Alle Kinder der Primarschule engagierten sich am nationalen Clean up Day.

OBERSTUFE

Oberstufe im Vorwärtsgang

Seit Schulstart wird auf der Oberstufe auf verschiedenen Ebenen intensiv vorwärts gearbeitet. Neben dem regulären Unterrichtsbetrieb, wurde das Chemielabor auf den neusten Stand gebracht. Neue Lehrmittel verlangen auch auf der Oberstufe Investitionen in Lernmaterialien, die dem neuen Lehrplan entsprechen. Ein neu geplanter Arbeitsraum befindet sich in der Detailplanung und ermöglicht zukünftig eine zentrale Lagerung der Materialien sowie eine optimale Zusammenarbeit.

Eine grössere Informatik-Umstellung während der Herbstferien behebt Probleme bei den Anmeldemodalitäten und soll zu weniger Störungen im Unterricht führen.

Auch auf organisatorischer Ebene wurde einiges aufgegleist: Um eine optimale Vorbereitung in weiterführende Schulen wie der Kanti, FMS, IMS oder WMS zu gewährleisten, findet nach den Herbstferien am Mittwochnachmittag ein Unterrichtsangebot für potentielle Prüfungsanwärter/innen statt. Diese Vorbereitungsnachmittage schliessen im Februar mit einer Probeproofung ab und schaffen damit optimale Voraussetzung für «wenn es dann ernst gilt...».

Durch allfällige Corona-Fälle / Quarantäne wird mit mehr Ausfällen gerechnet, was eine zusätzliche Planung der Stellvertretungsregelung nötig machte. Um bei allfälligen Ausfällen den Kontakt zu den Lernenden nicht zu verlieren, finden Weiterbildungen für Lehrpersonen aber auch ICT-Ausbildungen für die Schüler/innen im Unterricht statt.

Auf baulicher Ebene sind letzte kleinere Arbeiten im Gange. Zum Beispiel wird durch neue Zylinder für die Kästen in den vielen Räumen, Ordnung ins Schlüsselchaos gebracht. Somit bewegt sich die Oberstufe konstruktiv vorwärts. All diese kleinen

und grösseren Projekte werden mit grossem (auch zeitlichen) Engagement der Lehrpersonen, des Hauswarts und mit der Unterstützung anderen Helfer umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön für die unkomplizierte und effiziente Zusammenarbeit an alle Beteiligten!

Wir hoffen, dass sich die positive Stimmung vor Ort auf die Kinder überträgt und auch zu Hause Anklang findet!

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Unterrichtseinstieg zum 01. November möglich

Die Musikschule bietet in diesem Jahr die Möglichkeit auch zum 01. November mit dem Musikunterricht zu beginnen. Um eine Anmeldung wird bis zum 26. Oktober gebeten.

Schnupperstunden und Instrumentenberatungen

Trotz der coronabedingten Einschränkungen ist es weiterhin jederzeit möglich, Schnupperstunden zum Preis von Fr. 20.- zu buchen. Auf der Homepage der Musikschule (www.msaar.ch) besteht zudem die Möglichkeit, online eine Instrumentenberatung (telefonisch oder online) anzumelden. Dieser Service der Lehrpersonen ist gratis.

Wochen des offenen Unterrichts

Vom 09. bis 20. November finden wieder die Wochen des offenen Unterrichts statt. Interessierte Eltern



Die Blecharbeiter, ein Familienkonzert mit Sonus Brass.



Die Gesangsstudentin Samantha Herzog tritt am Podium der Jugend im Schloss Wartegg auf.

können mit ihren Kindern die Lektionen besuchen und sich so live ein Bild vom Musikunterricht machen.

Anmeldeschluss 30. November

Der Anmeldeschluss für das neue Semester ab Februar 2021 ist am 30. November 2020. Nicht nur Anmeldungen, sondern auch Abmeldungen oder Änderungen der Unterrichtsdauer müssen bis dahin im Sekretariat vorliegen.

Familienkonzert mit Sonus Brass und Young Harmonists

Ein spannendes Konzert für die ganze Familie verspricht das humoreske Blechmusikspektakel «Die Blecharbeiter» mit dem Spitzenensemble Sonus Brass am Samstag, den 24. Oktober um 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Rheineck zu werden. Mit dabei als Vorgruppe ist das Nachwuchsensemble «Young Harmonists» der regionalen Musikvereine mit der Musikschule Am Alten Rhein, organisiert wird das Konzert vom Verein Kultur in Rheineck.

Zum Stück: Fünf arbeitslose Menschen treffen sich zufällig. Sie machen sich Sorgen, wie sie sich und ihre Familien durchs Leben bringen können. Aus purer Langeweile spielen sie mit einem Haufen Blech – vermeintlicher Schrott. Sie entdecken jedoch, dass aus diesem Schrotthaufen Instrumente zusammengesetzt werden und Töne erzeugt werden können. Sogar ganze

Musikstücke können sie spielen. Jedes hat einen eigenen Klang, was sofort in Solostücken unter Beweis gestellt wird. Man kommt überein, künftig als Band aufzutreten. Nur wie soll die Band heißen? Da alle in ihren Berufen mit Blech zu tun hatten, liegt es nahe, sich «Die Blecharbeiter» zu nennen. Der Name wäre gefunden und mit dem ersten eigenen Stück beginnt die Musikerkarriere.

Konzertvorschau

Das Podium der Jugend präsentiert am Sonntag, den 15. November um 17.00 Uhr im Schloss Wartegg, Rorschacherberg ausgewählte Schüler*innen der Musikschulen Am Alten Rhein, Appenzeller Vorderland, Goldach und Rorschach-Rorschacherberg. In diesem Jahr wird die ehemalige Gesangs- und Klavierschülerin der Musikschule Am Alten Rhein und jetzige Gesangsstudentin in Luzern, Samantha Herzog aus Thal den zweiten Teil des exklusiven Anlasses gestalten.

Das Weihnachtskonzert der Musikschule präsentiert am Sonntag, den 29. November um 17.00 Uhr in der Kirche Thal Ensembles und solistisch auftretende Schüler*innen.

Wunderschöne und berührende Klänge

Thal. Am vergangenen Sonntag fand im neuen Kirchgemeindehaus in Thal das Benefizkonzert des Fördervereins Musikschule Am Alten Rhein statt.

Eine grosse Zuhörerschaft liess sich mitziehen in wunderschöne und berührende Klänge unterschiedlicher Stilrichtungen. Das Gitarrenquartett mit Isolde Gmeiner, Rainer Thiede, Ambra Niederer und Nils Hammes spielte in fein abgestimmter und ausgewogener Weise Stücke von Celso Machado, einem zeitgenössischen, brasilianischen Komponisten. Silvia und Christoph Indrist liessen die Zuhörer mit ihren Evergreens (Gesang und Gitarre) «Save the last dance for me» und «Stand by me» vergangene Tage heraufbeschwören. Isabella Wagner (Klavier) begleitete Ihren Bruder Jonathan (Cello). Sie wagten sich an die hochromantische Élégie von Gabriel Fauré, die sie mit viel gegenseitigem Feingefühl darboten. Isabella spielte zum Schluss alle drei Sätze der Beethoven-Sonate «Pathétique». Ergreifend, bewegend und leidenschaftlich stehen für den Begriff pathétique. Diese drei Adjektive treten auch für Isabellas überzeugendes Klavierspiel zu.



Im neuen Kirchgemeindehaus Thal fand das Benefizkonzert des Fördervereins Musikschule Am Alten Rhein statt.

KIRCHEN

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Konfirmation vom 06. September 2020

Drei Monate später als geplant wurden am 06. September die sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden in der evang. Kirche Rheineck von Pfrn. Christina Nutt konfirmiert.

Wir gratulieren Ihnen zur Aufnahme als junge Erwachsene in unsere Kirchgemeinde.

Kantonaler Singtag am 25. Oktober

Wir fahren wieder zum kantonalen Singtag, dieses Jahr coronabedingt in der Kirche St. Leonhard St.Gallen. Die Veranstaltung startet um 14.00 Uhr und dauert bis 17.30 Uhr. Die Interessierten treffen sich um 12.45 Uhr am Bahnhof Rheineck und fahren gemein-

sam mit der S-Bahn. Kosten: Nur die Billette für die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu tragen.

SingKirche am 30. Oktober

Um 19.00 Uhr ruft die SingKirche in den Chor der evang. Jakobskirche. Unter professioneller Anleitung von Oliver Kopeinig am E-Piano singen wir Wunschlieder. Keine Chorkenntnisse nötig. Coronavorschriften werden eingehalten.

Weihnachtspäckli-Aktion 2020

Die Evang. Kirchgemeinde Rheineck und die Freie Evang. Kirche sammeln dieses Jahr wieder Weihnachtspäckli für Osteuropa. Es gibt eine Packliste (auf Flyer und auf Homepage www.ref-rheineck.ch), damit alle Päckli etwa den gleichen Inhalt haben. Kartonschachteln zum Füllen können bei



Logo der Weihnachtspäckli-Aktion 2020.

Bedarf im Sekretariat der evang. Kirchgemeinde, Kugelwissstr. 5, Rheineck abgeholt werden.

Die Abgabetermine für die gefüllten Päckli sind am Freitag, 13. Nov., 09 - 11 Uhr, Dienstag, 17. Nov., 13.30 - 16.30 Uhr und am Mittwoch, 18. Nov., von 14.00 - 16.00 Uhr mit Kaffeestube und



v. l. Trevor Smith, Celine Kuhn, Jill Joachim, Pfarrerin Christina Nutt, Allegra Margadant, Lena Schumacher, Gianluca Escove / Foto: rohner-pictures



Weil in diesem Jahr mit Corona alles anders ist, gab es anstelle eines Ausflugs ein ökumenisches Senioren-Special.

persönlicher Berichterstattung eines „Päckli-Verteilers von 2019“ im evang. Kirchgemeindehaus Rheineck. Neben den eigentlichen Päckli nehmen die Hilfsorganisationen auch dankbar Geldspenden für den Transport und andere Aufgaben entgegen. Bei Fragen wenden Sie sich an Rahel Müller, 071 880 09 09 oder www.ref-rheineck.ch.

Information, Begegnung und Austausch für alle interessierten Kirchgemeindemitglieder

Am Samstag, 31. Oktober 2020 informiert die Kuratorin über die aktuelle Situation. Zudem lädt die Kirchenvorsteherschaft Rheineck alle Interessierten ein, sich miteinander über die vielfältigen Sichtweisen auf unsere Kirchgemeinde und ihre Zukunft auszutauschen und Möglichkeiten des Mitwirkens zu (er)finden. Kaffee und Kuchen werden das leibliche Wohl stärken. Treffpunkt: Samstag, 31. Oktober 2020, 14.00 -17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus (bei schönem Wetter draussen). Anmeldung: Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Anmeldung an das Sekretariat (gina.oesch@ref-rheineck.ch) bis Mittwoch, 28. Oktober.

KATHOLISCHE PFARREI

Café T.

Am Mittwoch, 07. und Donnerstag, 29. Oktober von 08.00 bis 11.00 Uhr öffnet das Café T. wieder seine Türen. Es wird ein einfache Zmorge serviert.

Kirchenfest & Spaghettizmittag

Am Sonntag, 25. Oktober um 10.00 Uhr feiert die katholische Pfarrei Rheineck ihr Kirchenfest. Musikalisch wird die Sopranistin Angelika Kropf Lebar mit Instrumentalisten unter der Leitung von Thomas Fellner das Werk «Exultate, jubilate KV 165» von Wolfgang Amadeus Mozart die Feier bereichern. Parallel zum Gottesdienst wird im Pfarrhaus ein Kinderangebot gemacht.

Im evangelischen Kirchgemeindehaus werden um 11.30 Uhr und um 13.00 Uhr feine Spaghetti mit verschiedenen Saucen serviert. Ein vielfältiges Dessertbuffet rundet den Tag ab. Wer einen Beitrag dazu leisten möchte, kann das Dessert ab 09.30 Uhr im evang. KGH abgeben.

Aufgrund des Schutzkonzeptes ist eine Anmeldung für das Essen um 11.30 oder 13.00 Uhr erforderlich. Anmeldung vom 19.-22. Oktober im Kath. Pfarramt: 071 886 61 35. Die Einnahmen kommen vollumfänglich einem sozialen Projekt zugute.

ÖKUMENE

Ökumenisches Senioren-Special

Weil in diesem Jahr mit Corona alles anders ist, gab es anstelle eines Ausflugs ein ökumenisches Senioren-Special: Musik mit Lüchi, feinen Zvieri, gute Unterhaltung und frohe Begegnungen. Alles was Leib, Herz und Seele auch in dieser Zeit brauchen!

Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 21. Oktober findet um 14.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus ein Seniorennachmittag statt mit einer kleinen Formation aus dem Kinderjodelchörli mit Alphorn. Dazu ist eine Anmeldung vom 15. bis 19. Oktober im katholischen Pfarramt nötig, ebenso für einen Fahrdienst: Tel. 071 886 61 35.

VEREINE / DIVERSES



Kategorie K von links: Desirée Baumann, Chiara Fernandez, Marvin Amadi



Kategorie M von links: Mia Brunner, Ena Poljak, Naomi Amadi



Kategorie G von links: Lennox Bajrami, Sophie Sanchez, Nevio Bachmann

JUGENDRIEGE

Vereinsmeisterschaft 2020

Am 10. September starteten die Mädchen und Knaben der Jugendriege Rheineck zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft. Den Hindernislauf absolvierten sie bereits vorher, in der Turnstunde. In den Disziplinen Schnelllauf, Weitsprung, Ballwurf, 600m-Lauf und Kegeln waren die Punkte noch zu vergeben.

Bei bestem Wetter konnte der Anlass im Freien durchgeführt werden. Es wurde um jeden Punkt hart gekämpft, bis die Sieger feststanden.

Kategorie K

1. Rang Chiara Fernandez
2. Rang Desirée Baumann
3. Rang Marvin Amadi

Kategorie M

1. Rang Ena Poljak
2. Rang Mia Brunner
3. Rang Naomi Amadi

Kategorie G

1. Rang Sophie Sanchez
2. Rang Lennox Bajrami
3. Rang Nevio Bachmann

MÄNNERRIEGE

«Was willst Du in die Ferne schweifen, das Schöne liegt so nahe»

Am Samstagmorgen 05.09.2020, 08.00 Uhr, machten sich 17 Männerriegler bei schönsten Wetterbedingungen auf Schusters Rappen von Rheineck auf dem Rheintaler Höhenweg zum Gletscherhügel in St. Margrethen. Dort offerierte ein anonym bleibender Spender Kaffee, Gipfeli und Getränke. An dieser Stelle sei dem freundlichen Unbekannten seine nette Geste noch einmal herzlich verdankt.

Die Wanderung führte weiter via «Wilder Mann» nach Berneck zum Langmoos. Bei einem vom Präsidenten mitgeschleppten Apéro genossen wir den Blick in das chancengesegnete Rheintal. Nach einer Stärkung mit Wurst und Bürli ging es via Rebberg ins



Die Männerriege Rheineck bei ihrem diesjährigen Ausflug.

Dorf. Aufgrund der prächtig schönen Trauben darf mit einem interessanten Weinjahrgang 2020 gerechnet werden. Bei der Kuferei Thurnheer liessen wir uns aus erster Hand das Handwerk der Fassherstellung erklären. Dieses hat sich in diesem Betrieb in den letzten hundert Jahren nicht verändert. Der Arbeitsprozess beginnt bereits bei der Auswahl der Bäume vor Ort im Wald. Im Gegensatz zu der industriellen Fertigung von Barriquefässern, wie es die Franzosen betreiben, sind den individuellen Wünschen in Grösse und Ausmass beim klassischen Handwerk keine Grenzen gesetzt.

Frohgelaunt machte sich die Gruppe nach diesem handwerklichen Kultur-anlass auf den Weg nach Au. Beim Zwischenhalt bei der Buschenschenke Eichenholz wartete auf uns eine wohlverdiente Erfrischung.

Nach kurzer Fahrt per Bus ging es zur Badi Rheineck, wo die wandergeprüfte

Truppe mit ein paar Mitgliedern älteren Semesters komplettiert wurde. Der erlebnisreiche Tag wurde mit Spielen, viel Spass und einem vorzüglichen Abendessen mit Raclette und Fleisch vom Grill abgerundet.

Der Ausflug 2020 wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

LUDOTHEK

Aus der Ludothek Rheineck

Nach hin und her überlegen hat sich das Ludoteam entschieden, die LudoladiesNight vom 17. Oktober abzusa-gen. Als kleines Trostpflaster für alle, die sich darauf gefreut haben: 2021 ist dieser Anlass wieder im Programm!

Was die Ausleihe betrifft, so ist in der Ludothek wieder mehr oder weniger «Normalität» eingekehrt. Wir haben unser Sortiment über den Sommer um viele neue Spiele erweitert. In unserem

Angebot sind Spiele und Spielsachen für jede Altersstufe – auch für Erwachsene!

Wenn Sie noch nie in der Ludo waren, kommen Sie einmal vorbei und schauen sich um. Bei Fragen beraten wir Sie gerne.

Ludoöffnungszeiten:

- Dienstag und Freitag
15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Samstag
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Während den Herbstferien (28.09. bis 18.10.) ist nur am Dienstag geöffnet

VEREIN HERZZEIT

Erste Hilfe für die Seele

HERZZEIT hat zum zweiten Mal den Oase-Event für Alleinerziehende

durchgeführt. Er fand in den Räumlichkeiten der Heilsarmee an der Thalerstrasse 61 in Rheineck statt. Ziel der Veranstaltung unter der Leitung von Daniela Huber war Hilfe, die für Körper, Geist und Seele ankommt.

Während an einem Tag wie diesem Senioren einen Vereinsausflug unternahmen, Heranwachsende für das öffentliche Leben trainierten, fanden drei alleinerziehende Mütter und sechs Kinder den Weg zum Oase Event von HERZZEIT. Vor Ort arbeitete bereits ein Team von vier Helfern am Rahmenprogramm. Birchermüesli, veganes Müesli, Quinoa - Salat, Früchte, eingelegte Baguettebrötchen, Wasser mit Ingweraroma; Pingpong - Tisch, Töggelikasten, Tischspiele und Holzspielklötze; alles musste bereitgestellt werden, damit die Hilfe durch Erwachsenenbildung als zentrales Anliegen von HERZZEIT angeboten werden konnte.

Geladen war die Resilienztrainerin Daniela Brandenburg. Ihr Beitrag war unterteilt in den Vortrag, die praktischen Übungen und die persönliche Hilfe. Zu Beginn erläuterte sie den Begriff Resilienz, was bedeute, psychische Widerstandsfähigkeit im Alltag zu erlangen, um Krisen erfolgreich zu bewältigen. Die Teilnehmerinnen mussten definieren, was sie an ihre Grenzen bringe. Und sie zeigte einfache Entspannungsübungen für den Körper und den Geist. Es sei Hilfe zur Selbsthilfe, wie die Referentin betonte.

Damit der Oase Event von HERZZEIT überhaupt durchgeführt werden konnte, brauchte es neben den Berufskönigern Gönner, Sponsoren und Helfer. Naturalien gespendet hatten neben der Migros die Bäckerei Kast aus Reute und die Bäckerei Weder aus St.Gallen. Es seien aber auch Privatpersonen auf der Liste der Spender, wie Daniela Huber betonte.

Und sie sagte: «Wenn weitere Berufsprofis ihr Wissen und ihre Tatkraft für HERZZEIT einbringen, ist dies die Basis für die Weiterentwicklung und

Hilfeleistung für alleinerziehende Elternteile mit ihren Kindern.»

So herrschte während dem ganzen Tag eine friedvolle, harmonische Atmosphäre. Der Tag sei ein Erfolg gewesen, meinte eine Helferin. Eine Teilnehmerin fügte an, sie habe sich auch wohl gefühlt, weil ihr Sohn im Kinderprogramm gut aufgehoben gewesen sei. Sie fühle sich hier nicht als schlechte Mutter abgestempelt, es nicht richtig gemacht zu haben, wenn er seine schwierigen Seiten zeige. Ausserdem war und ist HERZZEIT vor Ort aktiv, indem einer Familie Deutschkenntnis vermittelt wird.

ABSCHIED

Francesco Pedrazzini übergibt seine Hausarztpraxis in Thal

Liebe Gemeindemitglieder aus Rheineck und Thal

Mitte Dezember 2020 werde ich meine Tätigkeit als Hausarzt in Thal beenden. Nach 27 Jahren intensiven Berufslebens möchte ich mich in reduziertem Masse neuen Tätigkeiten widmen.

Ich habe das Glück den vielseitig und praktisch ausgebildeten Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Bujar Beqiraj, als Praxisnachfolger gewonnen zu haben. Er ist aufgewachsen in Staad und in Thal zur Schule gegangen. Er hat in der Schweiz Medizin studiert und die Weiterbildungen zum Facharzt an verschiedenen Spitalern absolviert, zum grössten Teil am Kantonsspital St. Gallen. Viele kennen ihn bereits von seiner halbjährigen Tätigkeit in meiner Praxis im letzten Jahr. Er ist gut darauf vorbereitet alle meine Patientinnen und Patienten weiter zu betreuen und hat sich verpflichtet alle Krankenakten zu übernehmen. Ich kann Ihnen Herrn Beqiraj wärmstens empfehlen.

Die Kontinuität der Hausarztpraxis gewährleistet auch weiterhin mein bisheriger Praxispartner Manfred Teichler. An dieser Stelle möchte ich ihm für

die jahrelange gute und bereichernde Zusammenarbeit und Freundschaft von Herzen danken.

Ihnen, meinen Patienten, möchte ich danken für das jahrelange Vertrauen, das Sie mir, als Ihrem Hausarzt, geschenkt haben; auch allen, die sich nur vertretungsweise oder im Notfall an mich gewendet haben. Verschiedenste Schicksale habe ich in diesen Jahren miterlebt und durfte mich über Genesungen freuen, die letztlich immer von höherer Warte mitbestimmt wurden. Manch intensive Stunde habe ich an Krankenbetten verbracht und Menschen im Sterben begleitet. Viele Patienten durfte ich vom Säuglings- bis ins Erwachsenenalter begleiten. Diese reichen Erfahrungen berühren mich und ich bin dankbar dafür.

Ich wünsche Ihnen Allen einen gesunden und glücklichen Lebensweg und grüsse Sie herzlich

Francesco Pedrazzini



Dr. Pedrazzini betreute auch viele Rheineckerinnen und Rheinecker als Hausarzt.

AGENDA

OKTOBER

04., 11.00 Uhr	KIR – Kultur in Rheineck	Erntedankanlass	altes Feuerwehrdepot
07.	Stadt Rheineck	Häckseldienst	
07., 08.00 Uhr	Kath. Kirche	Café T.	Kath. Pfarrhaus
13.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
21., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
24., 17.00 Uhr	KIR – Kultur in Rheineck	Unterhaltung mit den «Blecharbeitern»	Evang. Kirche
26., 19.30 Uhr	Blues-Club-Bodensee	Konzert mit Larry's Blues Band	Hotel Hecht
29., 08.00 Uhr	Kath. Kirche	Café T.	Kath. Pfarrhaus

NOVEMBER

03.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	
04.	Stadt Rheineck	Häckseldienst	
07. und 08.	Stadt Rheineck	Martini-Markt	Altstadt
09., 19.00 Uhr	Ludothek	Spieleabend für Erwachsene	Ludothek
09., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
10.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
11., 08.00 Uhr	Kath. Kirche	Café T.	Kath. Pfarrhaus
17.	Stadt Rheineck	Kartonsammlung	
07., 08.00 Uhr	Unternehmerforum	Sterntag	Altstadt
26., 08.00 Uhr	Kath. Kirche	Café T.	Kath. Pfarrhaus
29., 08.00 Uhr	Musikverein	Kirchenkonzert	Evang. Kirche

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Aerztelefon 0844 55 00 55
Notruf / Sanität 144
Feuerwehr 118
Polizei 117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 39, Okt. 2020: 16. Oktober 12.00 Uhr



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK